DAAD

Pressemitteilung

DAAD-Engagement in Afrika ausgezeichnet

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=62&]

DAAD erhält Preis für langjährige Verdienste bei der Förderung der Qualität afrikanischer Hochschulbildung

Bonn, 26.9.2014 Erstmals haben in diesem Jahr das Global University Network for Innovation (GUNi-Africa) und das afrikanische Netzwerk der Qualitätssicherungsagenturen (AfriQAN) Preise ausgelobt, die in Anerkennung für besondere Verdienste um die Qualität der Hochschulbildung in Afrika vergeben werden. Insgesamt wurden fünf Auszeichnungen verliehen, drei davon an Einzelpersonen. Neben dem DAAD wurde die Europäische Union als einzige weitere Institution ausgezeichnet.

Der DAAD erhält die Auszeichnung in der Kategorie „Unterstützung für die Verbesserung von Qualität in der Hochschulbildung in Afrika“. Voraussetzung dafür war die Förderung von Maßnahmen zur Kapazitätsentwicklung im Umfang von mindestens 20 Millionen US-Dollar. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung“, so DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel. „Unsere Arbeit in Afrika orientiert sich an langfristigen Zielen wie dem Aufbau tragfähiger Bildungsstrukturen. Dabei geht es nicht zuletzt darum, Hochschulen als wirksame Akteure gesellschaftlicher Entwicklung zu stärken.“

Ausgezeichnet wurde der DAAD anlässlich der „6. Internationalen Konferenz zur Qualitätssicherung in der Hochschulbildung in Afrika“, die im September in Burundi stattfand. In ihrer Begründung verwies die Jury vor allem auf das langjährige Engagement des DAAD in der Region, der seit den 1960er-Jahren in Afrika aktiv ist. Besonders hervorgehoben wurden dabei die regionalen Initiativen im Bereich der Qualitätssicherung, die der DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) sowie

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

afrikanischen Regionalorganisationen durchführt.

Hintergrund:

Seit 2005 kooperieren DAAD und HRK im Rahmen des DIES-Programms mit dem Inter-University Council for East Africa (IUCEA) und unterstützen Hochschulen und nationale Behörden bei dem Aufbau von Qualitätssicherungsstrukturen. Mit einem ähnlichen Ansatz engagiert sich der DAAD seit 2012 auch in Westafrika und arbeitet hier vor allem mit den Regionalorganisationen CAMES (Conseil Africain et Malgache de l'Enseignement Supérieur) und UEMOA (Union Économique et Monetaire Ouest-Africaine) sowie der Vereinigung afrikanischer Universitäten (AAU) zusammen.

KONTAKT:

Marc Wilde, DAAD, Referatsleiter Kooperationsprogramme Hochschulmanagement (DIES)
Tel.: 0228 / 882-533
E-Mail: wilde@daad.de